



Die Schwandorfer Sparkasse schüttete ihr Füllhorn aus und will so dazu beitragen, die Vereine und Institutionen vor Ort zu stärken.

FOTO: DIETMAR ZWICK

# Spenden für wertvolle Projekte

**FINANZEN** 64 693 Euro wurden an Organisationen und Vereine verteilt.

**SCHWANDORF.** Sparen, Gewinnen und Gutes tun: So kann man die Aktion der Sparkasse im Landkreis Schwandorf am einfachsten umschreiben. Am Donnerstagabend war es wieder soweit. 64 693 Euro konnten an 89 Organisationen aus den Bereichen Kultur, Soziales, Bildung und Sport aus dem gesamten Landkreis verteilt werden. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse im Landkreis Schwandorf, Werner Heß, konnte hier neben den Vertretern der Organisationen auch Landrat Thomas Ebeling begrüßen. Heß sagte eingangs, dass Heimat, das

Land oder die Gegend ist, wo man geboren und aufgewachsen ist. Heimat sei das, wo man sich geborgen fühlt und Heimat spendet Geborgenheit. Der Landkreis Schwandorf biete 145 000 Menschen eine Heimat.

Der Landkreis Schwandorf sei lebenswert in jeder Hinsicht, betonte Heß. Als größter Arbeitgeber und Steuerzahler im Landkreis sei der Sparkasse bewusst, wie wichtig es ist, einen Teil dazu beizutragen, damit die Lebensqualität in der Region weiter gestärkt werde. 175 000 Euro stellte die Sparkasse 2017 ehrenamtlichen Projekten zur Verfügung und auch heute werde das Engagement der Vereine und Organisationen entsprechend unterstützt, informierte Heß.

Vom 1. Dezember 2017 bis 28. Februar wurde mit der Aktion Herzensan-

gelegenheit das AWO Kinderhaus in Teublitz „Rappelkiste“ unterstützt. Im Zeitraum von 1. April bis 30. Juni 2018 wird die Nachbarschaftshilfe Schönseer Land unterstützt. Dabei spendet die Sparkasse je Los einmalig fünf Euro. Das Konzept ist ebenso simpel wie

## DIE HERZENSANLIEGEN

Das AWO Kinderhaus „Rappelkiste“ in Teublitz wurde mit 873 Euro unterstützt. Sabine Schneider nahm den Scheck entgegen.

Als nächstes Projekt und Herzensanliegen wird von April bis 30. Juni die Nachbarschaftshilfe Schönseer Land“ gefördert.

großartig: Menschen helfen Menschen. Nachbarn, das heißt in diesem Fall engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Schönsee, Weiding und Stadlem kümmern sich, wenn jemand Hilfe benötigt. Die Hilfe ist meist ganz praktischer Natur: Einkaufen, einfache Gartenarbeiten wie Rasenmähen oder Gießen, Schneeräumen, kleine Reparaturen wie Glühlampe wechseln oder auch Fahrdienste zum Arzt oder zu Veranstaltungen und Gottesdiensten - vieles ist unkompliziert machbar.

Auch für Spaziergänge, Gespräche oder zum Vorlesen ist die Nachbarschaftshilfe gern zur Stelle - und das alles kostenlos, sagte Licha. Zum Schluss dankte Werner Heß allen ehrenamtlich Tätigen, die durch ihr Engagement dazu beitragen, dass der Landkreis attraktiv gestaltet werde. (szd)